

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 86 (2011)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Totaler Widerstand  
**Autor:** Müller, Mathias  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-717650>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

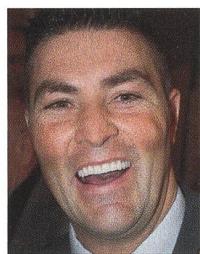
**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Totaler Widerstand

*Von Oberstlt i Gst Mathias Müller*

Rekrut Sfida war seit Beginn der Rekrutenschule vor allem durch sein Desinteresse und seine an Provokation grenzende Passivität aufgefallen. Am Montag, der



Am Montag der achten RS-Woche parkierte er den Puch zwar am Zielort, den Motor aber stellte er nicht ab. Über eine Stunde lief der Motor weiter. Durch Wachtmeister Grava darauf angesprochen, entgegnete Sfida lapidar, dass er dies wohl vergessen habe. Zudem sei vom Abstellen des Motors keine Rede gewesen. Kein Wunder explodierte nun der Unteroffizier. Eine Schimpftirade brach über Sfida ein. Zum Erstaunen Gravas reagierte der Rekrut lediglich mit einem Achselzucken.

Am folgenden Tag wurde der Vorfall beim Kompanierapport thematisiert. Der Kp Kdt Oblt Ganitor, bekannt für seinen teilweise etwas unkonventionellen Führungsstil, entschied sich für ein Gespräch unter vier Augen mit Sfida. Die Zugführer sowie der Feldweibel und der Fourier konnten sich ein Lächeln nicht verkneifen.

Als es an der Tür von Ganitor klopfte, war der Minutenzeiger auf der Wanduhr im

Kasernengang bei der 58 angelangt. Als keine Reaktion aus dem Büro kam, klopfte Sfida noch einmal, diesmal etwas energischer. Wieder keine Reaktion. Sfida setzte sich auf den Stuhl vor Gantors Büro.

Es war still in der Kaserne, die ganze Kompanie befand sich auf dem naheliegenden Ausbildungsort und übte mit den Funkgeräten. Plötzlich ertönte ein Klicken. Sfida schaute auf die Wanduhr, die wohl wie die Kaserne aus den 70er-Jahren stammte, der Zeiger war bei der 59 angekommen. «Wenn der Kadi um 20 Uhr nicht reagiert, dann geh ich halt wieder», nahm sich Sfida vor. In diesem Moment klickte es wieder von der Wanduhr her, fast gleichzeitig ertönte es aus Gantors Büro: «Herein!»

Sfida trat ein. Der bullige Gantor war dabei, seine Computertastatur mittels Zwei-Finger-System zu traktieren. Ohne Sfida mit einem Blick zu würdigen, forderte Gantor nach einem kurzen Moment den wartenden Rekruten auf, Platz zu nehmen. Gantor schrieb den Satz fertig, schloss den Laptop und lehnte sich in seinem Bürostuhl zurück. Er wartete. Nach einem hörbaren Luftholen beugte sich der Oblt nun nach vorne, um sich mit den Ellbogen auf seinem Pult aufzustützen.

Den Rekruten direkt anblickend wollte Gantor wissen, was für ein Problem er denn habe. «Ich habe kein Problem. Was soll das?»

Wollen Sie mir etwas unterstellen?», giftinge Sfida zurück. «Hören Sie doch auf», sagte der Kp Kdt mit ruhiger, aber bestimmter Stimme: «Sie stellen sich doch dümmer als Sie sind. Ihr Verhalten zielt darauf ab, die Kader zu provozieren. Also sagen Sie mir, was Ihr Problem ist!» Mit nunmehr rotem Kopf und mit den Beinen wippend antwortete der Rekrut: «Alles ist Mist! Hier ist einfach alles Mist! Die Armee ist Mist! Alles ist Mist!»

Gantor lehnte sich zurück: «Was meinen Sie mit alles?» «Eben alles! Der ganze Verein, alles ist zum Kotzen!», so Sfida. Der Oblt fragte nach: «Verstehe ich Sie richtig. Sie finden alles Mist? Die Armee, die Vorgesetzten, die Kompanie, die Kameraden, einfach alles?» «Ja, alles ist zum Kotzen. Es scheisst mich grausam an in diesem Trachtenverein. Ich lasse mich nicht einordnen, ich bin kein Konformist, ich will nichts zu tun haben mit Eurer Scheissarmee!» Warum er denn nicht in den Zivildienst gehe, wollte Gantor wissen. «Geht viel zu lange, ich will nach der RS an die Uni, also ist dieser Mist hier das kleinere Übel. Ich sitz hier einfach meine Zeit ab», fuhr es aus dem Mund des genervten Sfida.

Versetzen Sie sich in die Rolle von Oblt Gantor. Wie würden Sie nun reagieren?

*Lösung unten auf dieser Seite*

Alles, was ich erwartete ist, dasS Sie spa-  
testens nach 45 Minuten den Eissaal wie-  
der verlassen haben und auf Ihr Zimmer zu-  
tückgekehrt sind. Fragend? »Ich muss wirk-  
lich nichTs machen? Das ist ja übercool!«  
Sagte Shida mit einem breiten Grinsen.  
»Ich haben nichts mit gemacht«, sagte der Kdt dem mit ge-  
meint, Sie wollen nichts mit uns. Ich habe  
tag an der Birotür spätestens von Gantor. »Ich habe  
Weil Tag spätestens von Gantor. »Ich habe  
mehr mit den übrigen Angesichigen der Kp.  
stellt hatte. Shida hatte keiner Kontrakt  
mehr mit den übrigen Angesichigen der Kp.  
Alles ließ, wie es sich der Kdt vorge-  
stellt hatte. Shida hatte keiner Kontrakt  
mehr mit den übrigen Angesichigen der Kp.  
Weil Tag spätestens von Gantor. »Ich habe  
tag an der Birotür spätestens mit dem mit ge-  
zu tun haben«, sagte der Kdt dem mit ge-

«Nun, wenn Ihnen nictis, aber auch gar nichts passst, dann schläge ich Ihnen vor, dass Sie auch gar nichts mehr machen.» Sildia war verdrüttzt ob des Vorschlags des Kdt Kdt: «Wie meinen Sie das, ich soll nichts mehr machen?» «So wie ich es gesagt habe», mit diesen Worten griff der Obi zum Telefon, um den Hauptredewerber zu sich zu bestellen. Kurze Zeit später erschien Hptw besetzen. Kurze Zeit später erschien Hptw habe folgenden Aufruf für Sie. Organisiere Zelzimer auf dem oberen Lehrer Stock. Ich will, dass man das Essen jeweils eine halbe Stunde nach Arbeitsbeginn im Fassaal de- Poinier. Sellen Sie sicher, dass ja niemand dort ist, wenn Rektor Sifda sich verpfelegt. Er findet drum alles und alle hier saubloid. Sellen Sie auch sicher, dass der obre Stock

## Möglichhe Lösung

SO ENTSCHEIDEN SIE